

# SITZUNG

Sitzungstag:

01.06.2016

Sitzungsort:

Kusel

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

**Niederschriftführer**

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Matthias Bachmann	
Hans Harth	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Andrea Schneider	Vertretung für Herrn Rudi Agne
Helge Schwab	
Dr. Stefan Spitzer	

**Kreisbeigeordnete**

Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	

**Verwaltung**

KA Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
Kreisbeschäftigte Christine Löwe	
KVD Ulrike Nagel	
Beschäftigte des Landes Miriam Sommer	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Rudi Agne	entschuldigt
Dr. Wolfgang Frey	entschuldigt

**Kreisbeigeordnete**

Kreisbeigeordneter Egbert Jung	entschuldigt
--------------------------------	--------------

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 01.06.2016, um 15:00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Unterrichtung über Eilentscheidung  
hier: Auftragsvergaben zur Brandschutzertüchtigung der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg
2. Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO  
hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden
3. Kreisstraße K 22  
hier: Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Mayweilerhof
4. Klassifizierung von Landesstraßen  
hier: Verfahren zur Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen
5. Ankauf der Skulptur „Der Gestürzte“ (Bronzeskulptur eines Wolfes) aus dem Nachlass des Bildhauers Prof. Erich Koch (\*1924 in Roßbach– + 2014 in München) und Einrichtung einer Dauerausstellung mit Werken des Künstlers im Schloss Veldenz in Lauterecken
6. Aufbau einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Landkreis Kusel  
hier: Festlegung der Standorte der Elektroladesäulen
7. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

8. Schulangelegenheiten
9. Unterrichtung über Eilentscheidungen
10. Auftragsvergabe
11. Auftragsvergabe
12. Auftragsvergabe
13. Auftragsvergabe
14. Auftragsvergabe
15. Auftragsvergabe
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

\*\*\*\*\*

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>10</b>				
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

**Unterrichtung über Eilentscheidung**

**hier: Auftragsvergaben zur Brandschutzertüchtigung der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg**

Am 29.03.2016 stimmte der Kreisvorstand folgenden Auftragsvergaben im Rahmen einer Eilentscheidung zu. Die festgestellten Mängel sollten zum einen so schnell wie möglich beseitigt werden, zum anderen lief die Zuschlagsfrist bereits am 04.04.2016 ab.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Gerüstbauarbeiten	<b>9.500,00 €</b>	<b>12.021,92 €</b>
b) Tischlerarbeiten	<b>8.500,00 €</b>	<b>7.678,12 €</b>
c) Dachdecker- / Klempnerarbeiten	<b>26.800,00 €</b>	<b>37.117,06 €</b>
d) Schlosserarbeiten	<b>65.000,00 €</b>	<b>58.529,02 €</b>
e) Erd-, Maurer-, Betonarbeiten	<b>69.900,00 €</b>	<b>58.830,13 €</b>
<b>Gesamtvergabesumme</b>	<b>179.700,00 €</b>	<b>174.176,25 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>5.523,75 €</b>	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken a) bis e) liegt um **5.523,75 € unter** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Im Haushalt 2015 waren bereits 120.500 € zur Finanzierung der Brandschutzmaßnahmen an der Zehntscheune eingestellt. Im Haushalt 2016 sind weitere 147.500 € für diese Maßnahme eingeplant.

Eine Bezuschussung aus dem I-Stock in Höhe von 60 % wurde bereits beantragt. Die Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns liegt vor.

Dringlichkeit liegt vor, da die festgestellten Mängel im Bereich des Brandschutzes schnellstmöglich beseitigt werden müssen, um die dadurch bestehenden Einschränkungen während der touristischen Saison möglichst gering zu halten.

Die Zuschlagsfrist aus der Ausschreibung endet am 04.04.2016.

### zu a) Gewerk Gerüstbauarbeiten

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 4  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Geib Gerüstbau, 66849 Landstuhl	12.021,93 €
2. Fa. Baldes Gerüstbau GmbH, 55595 Roxheim	12.044,59 €
3. Fa. Benoit Gerüstbau GmbH, 66503 Dellfeld	15.331,37 €
4. Fa. GSB Gerüstbau GmbH, Bobenheim-Roxheim	19.461,97 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Gerüstbauarbeiten stellte sich die Firma Geib Gerüstbau, Merkurstr. 16, 66849 Landstuhl, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

### zu b) Gewerk Tischlerarbeiten

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 6  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Schreinerei Blinn, 66871 Pfeffelbach</b>	<b>7.678,12 €</b>
2. Schreinerei Häßel, 66887 Erdesbach	8.627,50 €
3. Fa. Fensterbau-Hebel, 67753 Rothselberg	13.276,83 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Tischlerarbeiten stellte sich die Schreinerei Blinn, Bahnhofstraße 34, 66871 Pfeffelbach, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

### zu c) Gewerk Dachdeckerarbeiten

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 3  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 2

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Fa. Backes Bedachungen, 66887 Glanbrücken</b>	<b>37.117,06 €</b>
2. Fa. Sofsky, 66907 Glan-Münchweiler	37.242,94 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Dachdeckerarbeiten stellte sich die Firma Backes Bedachungen, Glanstraße 3, 66887 Glanbrücken als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

#### **zu d) Gewerk Metallbau-,Schlosserarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 7  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>1. Fa. 2xF GmbH, 67722 Winnweiler</b>	<b>59.385,82 €</b>
2. Fa. Stahltech, Bexbach	59.924,83 €
3. Schlosserei Holger Rübél, 66871 Konken.	61.979,96 €
4. Fa. Bauer, 66914 Waldmohr	68.412,39 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Schlosserarbeiten stellte sich die Firma 2xF GmbH, Mühlstraße 3a, 67722 Winnweiler, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

#### **zu e) Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 8  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>1. Fa. Andreas Jung, 67742 Lauterecken</b>	<b>58.830,13 €</b>
2. Fa. Jung & Sohn GmbH, 669869 Kusel	60.108,85 €
3. Fa. Theodor-Ott GmbH, 54426 Malborn	72.950,48 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Erd-, Mauer-, Betonarbeiten stellte sich die Firma Andreas Jung, Bahnhofstr. 7, 67742 Lauterecken als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

#### **Eilentscheidung:**

Am 29.03.2016 hat der Kreisvorstand im Rahmen einer Eilentscheidung entschieden die o.a. Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Die Mitglieder des Kreisausschusses erhoben keine Einwände gegen die Eilentscheidung.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>10</b>		
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>10</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

**Zuwendungen nach § 58 Abs. 3 LKO**  
**hier: Genehmigung zur Annahme von Spenden**

Laut § 58 Abs. 3 LKO darf der Landkreis zur Erfüllung seiner Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln. Über die Annahme oder Vermittlung einer Zuwendung entscheidet gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 12 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel der Kreisausschuss.

Folgende Zuwendungen wurden dem Landkreis Kusel angeboten und durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ohne Beanstandungen geprüft:

Zuwendungsgeber	Art der Zuwendung/Verwendungszweck	Höhe der Zuwendung	Zuwendungsempfänger
Ingenieurbüro Christian Decker, Kusel	Geldzuwendung zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis	150,00 €	Kreisverwaltung Kusel Kreisjugendamt
Kreissparkasse Kusel	Geldzuwendungen für kulturelle Aufgaben und Tierheim Jettenbach	<b>8.000,00 €</b> <b>34.338,88 €</b> <b>61.061,12 €</b> <b>103.400,00 €</b>	Tierheim Jettenbach, Allgemeine Kulturförderung, Erweiterung der „Straße des Friedens“ in Reipoltskirchen

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt der Annahme der oben aufgeführten Zuwendungen zu.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>10</b>				
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>10</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>10</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Kreisstraße K 22**

#### **hier: Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Mayweilerhof**

Der Zustand der Kreisstraße K 22 innerhalb der Ortsdurchfahrt von Oberalben, OT Mayweilerhof (VNK 6410017 NNK 6410004, Stat. 3,400 - 4,000) und der freien Strecke bis zum Abzweig Richtung Ulmet (VNK 6410004 NNK 6110047, Stat. 0,000 - Stat. 0,100) ist geprägt durch Risse und Verdrückungen wodurch Feuchtigkeit in die unteren Schichten eindringt und im Winter zu Frostaufbrüchen führt.

Zudem ist die Straßenentwässerungsanlage schadhaft, so dass eine ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahn nicht mehr gegeben ist.

Der gebundene Fahrbahnaufbau beträgt im Mittel 7-8 cm und ist somit für die heutigen Anforderungen als nicht mehr ausreichend zu beurteilen. Die gesamte Oberbaudicke beträgt lediglich ca. 25 cm.

Entsprechend des beschriebenen Gesamtzustandes und dem Ergebnis der Baugrunduntersuchungen ist nun ein Vollausbau über die gesamte Streckenlänge der OD vorgesehen.

Der neue Fahrbahnausbau soll gemäß Belastungsklasse 1,0 aus einer 42 cm starken Frostschuttschicht, einer 14 cm starken Asphalttragschicht und einer 4 cm starken Asphaltdeckschicht aufgebaut werden.

Ebenso müssen die Straßenentwässerungsanlagen (Einläufe, Bordsteine, Rinnen) erneuert werden. Auf Grund der derzeit nicht vorhandenen Schmutzwasserkanäle bzw. öffentlicher Regenwasserkanäle wurde gemeinsam mit den VG-Werken Kusel ein Straßen-Entwässerungskonzept entwickelt, um einen geordneten Abfluss zu gewährleisten.

Die vorhandene Bushaltestelle bei Bau-km 0+160 (Fahrtrichtung Oberalben) wird verlegt nach Bau-km 0+238. Hier wird eine neue Buswartehalle errichtet und die Haltestelle mit entsprechenden Busprofilsteinen ausgebildet.

Das notwendige Baurecht wurde mittels Abstimmungsverfahren erlangt.

Die Baumaßnahme K 22 OD Oberalben ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten der Ortsgemeinde Oberalben (Gehwege) sowie des Landkreis Kusel (Straßenbau) zusammengefasst ausgeschrieben worden.

Zum Eröffnungstermin am 04.05.2016 um 10:30 Uhr haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:



Bieter	Gesamtangebots- summe -brutto-
<b>1. Fa. Faber Straßen- und Tiefbau GmbH, 55483 Schlierschied</b>	<b>709.696,97 €</b>
2. Fa. Otto Jung GmbH u. Co. KG, 55758 Sien	797.305,59 €

Die Wertung der Angebote erfolgte über die Gesamtangebotssumme. Der Zuschlag soll auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot erteilt werden, d.h. die gesamten Bauarbeiten werden an einen Auftragnehmer vergeben.

Die **Firma Faber aus Schlierschied** hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 709.696,97 € abgegeben.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

zu Lasten des Landkreis Kusel	-brutto- 538.013,04 €
zu Lasten der Ortsgemeinde Oberalben	-brutto- 171.683,93 €
Gesamtangebotssumme	-brutto- 709.696,97 €

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM KL die Vergabe der Arbeiten K 22 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Gesamtangebot, die Firma Faber aus Schlierschied.

Die Zuschlagsfrist endet am 10.06.2016.

Die Maßnahme Ausbau der K 22 OD Mayweilerhof ist förderfähig; der Förderbescheid wurde am 02.05.2016 erteilt.

Die Zuwendung beträgt 70 % der förderfähigen Kosten ( $\cong$  376.609,12 €), der Eigenanteil des Landkreis Kusel beträgt 161.403,92 € ( $\cong$  30 %).

Die für die Durchführung der Maßnahme notwendigen Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 54201.096 im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung und dem LBM vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten an der Kreisstraße K 22, Ausbau der OD Mayweilerhof, an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Faber GmbH zum Gesamtangebotspreis von -brutto- 709.696,97 € (**Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 538.013,04 €**) zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>10</b>		
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

***Klassifizierung von Landesstraßen***

***hier: Verfahren zur Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen***

Den Mitgliedern des Kreisausschusses lag das Schreiben des Landesbetriebes Mobilität in Kaiserslautern bezüglich der Einstufung der Landesstraßen vor.

Der Vorsitzende führte zunächst aus, dass der Landesrechnungshof die Landesregierung aufgefordert habe, die Klassifizierung der Landesstraßen zu überprüfen. Daraufhin habe der Landesbetrieb Mobilität die einzelnen Landesstraßen überprüft und letztlich festgestellt, dass im Landkreis Kusel insgesamt vier Landesstraßen abgestuft werden müssen. Der Zustand der betroffenen Straßen sei zum Großteil ausbaubedürftig, was eine Übernahme nicht ohne weiteres möglich mache. Da mehrere Landkreise betroffen seien, habe der Landkreistag dazu bereits eine Besprechung mit der Ministerpräsidentin veranlasst.

Herr Hans Harth (FWG) äußerte sich wegen der hohen finanziellen Belastung ebenfalls skeptisch.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>10</b>		
<b>TOP: 5</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>10</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

**Ankauf der Skulptur „Der Gestürzte“ (Bronzeskulptur eines Wolfes) aus dem Nachlass des Bildhauers Prof. Erich Koch (\*1924 in Roßbach– + 2014 in München) und Einrichtung einer Dauerausstellung mit Werken des Künstlers im Schloss Veldenz in Lauterecken**

Der gebürtige Roßbacher Erich Koch gehörte wie Michael Croissant zu den herausragenden Bildhauern des 20. Jahrhunderts, die sich insbesondere mit der menschlichen Gestalt auseinandergesetzt haben. Aber Erich Koch war nicht nur ein ausgezeichneter Künstler, sondern auch ein hervorragender Kunstpädagoge, der als Professor an der Akademie der bildenden Künste München gelehrt und Generationen von Kunststudierenden geprägt hat.

Im Heimatkreis Kusel befinden sich etliche Arbeiten des Künstlers, u.a.

„Eule“ Eingangsbereich Siebenpfeiffer-Gymnasium Kusel

„Vogelbrunnen“, Kreisverwaltung Kusel

„Portrait von Fritz-Wunderlich“, Freigelände Fritz-Wunderlich-Halle, Schulzentrum Am Roßberg

„Der sitzende Wolf“, Wolfstein

Weitere Auftragsarbeiten neben Portraits, Brunnenanlagen oder Tierplastiken befinden sich in Kaiserslautern (davon 7 Arbeiten in der Pfalzgalerie), in Ludwigshafen, Speyer, außerhalb der Pfalz beispielsweise ein Brunnen in Biberach, das Denkmal der Donauschwaben in Ulm oder die Verdibüste im Nationaltheater in München.

Neben etlichen Preisen (Preis der Bayerischen Akademie der schönen Künste für Portrait, Pfalzpreis für Plastik, Seerosenpreis für Bildende Kunst der Stadt München, Mannlich Ehrenpreis) erhielt er 1984 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Als Anerkennung und Würdigung dieses Schaffens ist beabsichtigt, die Bronze-Skulptur „Der Gestürzte“ aus dem Nachlass von Prof. Erich Koch anzukaufen und an exponierter Stelle (unterhalb der Wasserburg Reipoltskirchen) auf der Teilstrecke der europäischen Skulpturenstraße des Friedens an der Wasserburg Reipoltskirchen zu platzieren.

Der Nachlassverwalter, Herr Peter Koch, Wolfstein (OT Roßbach) ist bereit, die Skulptur an den Landkreis Kusel zu veräußern mit der Auflage, dass diese für jedermann frei zugänglich und eingebettet in den Skulpturenweg rund um die Wasserburg Reipoltskirchen ihren Standort findet.

Die Kosten der Skulptur betragen 40.000 €

Im investiven Haushalt 2016 des Landkreises ist für den Ankauf des Werks ein Betrag von 20.000 € vorgesehen. Dieser wird mit Spenden der Kreissparkasse Kusel finanziert. Für die zusätzlichen 20.000 € stehen weitere Spenden der Kreissparkasse Kusel bereit. Ein Teilbetrag der Spenden, die für die neue Audiotechnik auf Burg Lichtenberg vorgesehen waren, kann für die Skulptur eingesetzt werden, da die neu zu beschaffende Audiotechnik voraussichtlich überwiegend (bis 80 %) mit Geldern aus dem Zuschussprogramm „Barrierefreier Tourismus“ gefördert wird.

Darüber hinaus würdigt der Landkreis den Künstler Prof. Erich Koch mit einer Dauerausstellung seiner Kunstwerke aus dessen Nachlass im Schloss Veldenz in Lauterecken. Die Dauerausstellung soll in Zusammenarbeit mit dem stellvertretenden Direktor der Pfalzgalerie Kaiserslautern, Dr. Heinz Höfchen, dem langjährigen Vertrauten und Kunstkenner Kochs, Dr. Herwig Buntz, und dem Museumsleiter des Schlosses, Jan Fickert, aufgearbeitet und in einer vom Landkreis angemieteten geeigneten Räumlichkeit im Schloss eingerichtet werden. Jan Fickert ist bei der Stadt Lauterecken als Fachkraft für das Museumsprojekt Lauterecken eingestellt. Der Landkreis trägt einen Teil seiner Personalkosten. Er wird die Ausstellung

kuratorisch betreuen. Der Nachlassverwalter, Herr Peter Koch, ist mit der Vorgehensweise einverstanden, und stellt die Werke vor diesem Hintergrund auf Dauer zur Verfügung. Die Einrichtung der Ausstellung sowie die Raummiete (5,00 €/m<sup>2</sup>) übernimmt der Landkreis Kusel.

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss beschließt den Ankauf der Skulptur „Der Gestürzte“ aus dem Nachlass von Prof. Erich Koch zum Kaufpreis von 40.000 €. Die Skulptur wird in die Teilstrecke der europäischen Skulpturenstraße des Friedens an der Wasserburg Reipolstkirchen integriert.
2. Der Kreisausschuss stimmt der Einrichtung der Dauerausstellung mit Werken von Prof. Erich Koch in den Räumlichkeiten des Schlosses Veldenz in Lauterecken zu.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>
		davon anwesend: <b>10</b>
<b>TOP: 6</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür   Dagegen   Enthaltung
		<b>7   0   3</b>

***Aufbau einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Landkreis Kusel  
hier: Festlegung der Standorte der Elektroladesäulen***

Zur Förderung der Elektromobilität plant der Landkreis Kusel den Aufbau und Betrieb einer Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Im Rahmen dieses Projekts ist die Errichtung von Schnellladestationen an verschiedenen Standorten im Landkreis Kusel vorgesehen.

Mit den Ladesäulen ist das gleichzeitige Laden von zwei Elektrofahrzeugen (Gleichstrom 50 kW und Wechselstrom 22 kW) möglich. Die Ladedauer beträgt bei Gleichstrom ca. 15-45 min und bei Wechselstrom 2-4 std. Die Ladesäulen enthalten die drei gängigen Ladestecker (Typ 2 für Wechselstrom und CCS Combo/CHAdeMO für Gleichstrom), sodass das Laden für alle Autohersteller gewährleistet ist.

Die einzelnen Standorte wurden hinsichtlich der vorhandenen Leistungen durch die jeweiligen Stromversorger auf deren Leistungsfähigkeit geprüft.

Das Ingenieurbüro WPW GmbH aus Saarbrücken, welches für die Gesamtplanung beauftragt wurde, hat für die einzelnen Standorte die voraussichtlichen Kosten kalkuliert.

An folgenden Standorten sollen die Ladesäulen für Elektrofahrzeuge errichtet werden:

<b>Standort</b>	<b>voraussichtl. Kosten (netto)</b>
<b>1. Lauterecken Wasgau, Saarbrücker Str. 9</b>	<b>42.998,10 €</b>
<b>2. Wolfstein Stadtmitte, Im Tauchental 1</b>	<b>44.043,10 €</b>
<b>3. Altenglan Wasgau, Austraße 1</b>	<b>44.009,70 €</b>
<b>4. Kusel „Mobilitätszentrale hin- und weg“</b>	<b>41.273,90 €</b>
<b>5. Kusel Wasgau, Fritz-Wunderlich-Straße</b>	<b>40.354,50 €</b>
<b>6. Burg Lichtenberg, Burgstraße 12</b>	<b>40.174,25 €</b>
<b>7. Glan-Münchweiler, Bahnhofstraße 1</b>	<b>44.144,00 €</b>
<b>8. Schönenberg-Kübelberg Wasgau, Sander Str. 24</b>	<b>46.133,00 €</b>
<b>9. Waldmohr Marktplatz, Bruchstraße</b>	<b>44.337,00 €</b>
<b><u>Summe:</u></b>	<b><u>387.467,55 €</u></b>

Eine Bezuschussung in Höhe von 90% (382.230 €) wird über das Kommunale Investitionsprogramm Rheinland- Pfalz (KI 3.0) beantragt. Diese Bezuschussung gilt sowohl für die Investitionskosten als auch für die Honorarkosten des Ingenieurbüros.

Im Haushaltsplan 2016 wurden 424.700 Euro veranschlagt. Abzüglich der Planungskosten in Höhe von 50.797 Euro verbleiben 373.903 Euro für die Installation der Säulen. Der Restbetrag wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit bereitgestellt.

Der Fachplaner, Herr Markus Detemple, stellte zunächst die Unterschiede zwischen den verfügbaren Ladestationen vor. Neben den verschiedenen Möglichkeiten zur Authentifizierung ging er auch auf die Ladezeit und die Kabelverbindung zwischen dem Elektrofahrzeug und der Ladesäule ein. Anschließend stellte er den derzeitigen Planungsstand für die einzelnen Standorte, durch Bilder veranschaulicht, vor.

Danach erfolgte eine längere Diskussion, bei der folgende Fragen entstanden:

- Liegt die in Altenglan vorgesehene Ladesäule im Überschwemmungsgebiet des „Kuselbaches“ bzw. sind Schutzvorrichtungen vorgesehen?
- Welche Beträge muss der Kreis für den Bau der einzelnen Säulen zahlen (Bruttodarstellung und Erläuterung des Systems „BGA-Mobilität“)?
- Muss ein Teil des Zuschusses zurückgezahlt werden, wenn Gewinne erzielt werden?
- Muss der Kreis für den Zuschuss die Umsatzsteuer abführen?

Der Vorsitzende wies sodann darauf hin, dass man noch keine Aufträge erteilen, sondern vielmehr die Standorte sowie die Säulentechnik festlegen möchte, damit die Ausschreibungsphase begonnen werden könne.

Anschließend beantragte Herr Otto Rubly (CDU) die Beschlussfassung zu vertagen.

Der Antrag wurde abgelehnt (Abstimmungsergebnis: Dafür: 3, Dagegen: 7, Enthaltung: 0).

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt die Schnellladestationen an den oben aufgeführten Standorten zu errichten.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 01.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>10</b>				
<b>TOP: 7</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Dafür</th> <th style="width: 33%;">Dagegen</th> <th style="width: 33%;">Enthaltung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

### **Informationen**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende insbesondere über folgende Punkt:

- **Haushaltsgenehmigung 2016**

Die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2016 sei in der vergangen Woche eingetroffen und gebe grünes Licht für die zu Jahresbeginn besprochenen Projekte.

- **Bahnhaltepunkt Eisenbach-Matzenbach**

Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur habe mitgeteilt, dass der Bahnhaltepunkt Eisenbach-Matzenbach in das Zukunftsinvestitionsprogramm 2016 - 2018 aufgenommen wurde und damit eine kostengünstige Modernisierung erfolgen könne.

- **Zweckverband Tierkörperbeseitigung**

Der Landkreis Kusel müsse entsprechend dem einschlägigen Verteiler 122.844 Euro an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung zahlen, um dessen Liquidität sicherzu stellen. Für die Jahre 2015 und 2016 habe der Kreis dafür insgesamt 140.000 Euro eingeplant, wovon in 2015 jedoch bereits 56.000 Euro verausgabt wurden. Sollten die fehlenden 38.844 Euro nicht anderweitig in dem entsprechenden Teilhaushalt eingespart werden können, müsse im Rahmen des Jahresabschlusses über die überplanmäßigen Ausgaben entschieden werden.

- **Brandschutzmaßnahmen am Verwaltungsgebäude**

Das Land habe eine 60 %ige Förderung aus dem Investitionsstock für die Brandschutzmaßnahmen am Dienstgebäude der Kreisverwaltung bewilligt.

- **Erwerbstätige am Arbeitsort**

Anhand verschiedener Diagramme verdeutlichte der Vorsitzende die Gegebenheiten im Landkreis Kusel im Vergleich zu anderen Kommunen des Landes.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich informierte der Vorsitzende noch über die Arbeitslosenquote im Monat Mai 2016 im Landkreis Kusel von 4,4 %.

- **Sitzungstermine bis zu den Sommerferien**

Kreisausschuss	22.06.2016, 14.30 Uhr
Jugendhilfeausschuss	30.06.2016, 15.00 Uhr
Umweltausschuss	04.07.2016, 14.30 Uhr
Kreistag	06.07.2016, 15.00 Uhr

Die Mitglieder des Kreisausschusses nahmen die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragenen Informationen wurden nicht erhoben.



\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 15:00 Uhr und endete gegen 17:15 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat